

Siemens Mobility installiert CBTC auf Bahnverbindung zwischen Malaysia und Singapur

- Nahverkehrssystem zwischen Johor Bahru und Singapur erhält CBTC
- CBTC-Technologie kommt damit erstmals bei einer grenzüberschreitenden Verbindung zum Einsatz
- Die Bahnstrecke wird den Verkehr entlasten, die grenzübergreifende Vernetzung verbessern und die wirtschaftlichen Aktivitäten in der Region stärken

Siemens Mobility wurde von RTS Operations mit der Konzeption, Installation und Inbetriebnahme eines Signalsystems zur funkbasierten Zugsteuerung (Communications-Based Train Control, CBTC) auf der Nahverkehrsstrecke (Rapid Transit System, RTS) zwischen Johor Bahru und Singapur beauftragt. Damit wird die CBTC-Technologie erstmals bei einer grenzüberschreitenden Zugverbindung zum Einsatz kommen. Die vier Kilometer lange Strecke zwischen Johor Bahru (Malaysia) und Woodlands (Singapur) wird von RTS Operations betrieben, einem Joint Venture vom singapurischen Bahnbetreiber SMRT und dem malaysischen Verkehrsunternehmen Prasarana. Nach der Fertigstellung wird die RTS-Verbindung pro Stunde geschätzte 10.000 Fahrgäste in beide Richtungen befördern können und somit das derzeit hohe Verkehrsaufkommen an bestehenden Grenzübergängen entlasten, die grenzübergreifende Vernetzung verbessern sowie die wirtschaftlichen Aktivitäten in der Region stärken.

„Wir freuen uns, mit unserer modernen Signalisierungstechnologie zu diesem wichtigen regionalen Projekt beizutragen, das eine wesentliche Transportverbindung für die rund 300.000 Menschen bieten wird, die jeden Tag zwischen Malaysia und Singapur zur Arbeit pendeln“, erklärt Andre Rodenbeck, CEO Rail Infrastructure bei Siemens Mobility. „Als erstes grenzüberschreitendes System mit CBTC-Technologie

gewährleistet die RTS-Verbindung einen Betrieb mit maximaler Verfügbarkeit, zeichnet sich dabei durch einen hohen Grad an Zuverlässigkeit und Fahrgastkomfort aus und unterstreicht darüber hinaus unsere führende Position auf dem Gebiet der Bereitstellung von vollautomatischen Signalsystemen.“

Bei diesem Projekt wird Siemens Mobility seine Trainguard MT-Lösung für die Installation der CBTC-Technologie auf der vier Kilometer langen Strecke sowie an jeweils einem Bahnhof und Kontrollcenter (OCC) in den zwei Ländern einsetzen. Zusätzlich werden an beiden Bahnhöfen Bahnsteigtüren installiert und auf malaysischer Seite wird ein Depot eingerichtet, das Platz für acht Züge mit je vier Waggons bietet. Trainguard MT ist das leistungsstarke CBTC-System von Siemens Mobility, das Betreibern ermöglicht, ihre Netzkapazität und ihren Durchsatz zu maximieren. Die funkbasierte Technik liefert Echtzeit-Daten zu Fahrzeugposition und Geschwindigkeitsbedingungen, sodass die Anzahl der Fahrzeuge auf einer Schienenstrecke gefahrlos erhöht werden kann.

Das Projekt ist ein weiterer Meilenstein der Partnerschaft zwischen Siemens Mobility, Singapur und Malaysia, aus der unter anderem die Bereitstellung des Signalsystems für mehrere Nahverkehrsprojekte in Singapur hervorgeht, darunter auch der jüngste Auftrag für die Installation eines Signalsystems zur automatisierten Zugsteuerung auf der Jurong-Regionallinie. In Malaysia arbeitet Siemens Mobility derzeit an der Implementierung eines Trainguard MT-Signalsystems für die Linie 3 des Stadtbahnnetzes in Klang Valley.

Weitere Informationen zum Thema unter <https://sie.ag/2UtalW1>

Ansprechpartner für Journalisten

Chris Mckniff

Tel.: +1 646-715-6423

E-Mail: chris.mckniff@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter:

www.siemens.com/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Bahnsysteme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,1 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 38.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.de/mobility.